

Die kleine Lautenspielerin - arrangiert von Alberich Zwysig (WM 97) (1850)

für Einzelstimmen, Chor und Streichquartett (Nr. 5, 7 und 8 auch für Gesang und Gitarre)

Version für Gesang, Chor und Streichquartett:

1 **Seht der Himmel strahlet hell und rot wie Glut**



«Seht der Himmel strahlet hell und rot wie Glut» (ohne weitere Strophen)

► Erster Aufzug, Erster Auftritt: Benno.

KONKORDANZEN

2 **Das Lamm auf der Weide ist fröhlich und froh**



«Das Lamm auf der Weide ist fröhlich und froh» (ohne weitere Strophen)

► Erster Aufzug, Zweiter Auftritt: Hirtenknabe.

KONKORDANZEN

3 **Die drei Blümchen**

♪ gleicher Text & andere Melodie

1 Franz Samans

F. Samans 1838: Praktische Guitarr-Schule 2 (93)

2 Philipp Friedrich Silcher

Ph. F. Silcher 1832: Die kleine Lautenspielerin (5)

6 **Die Waldesrose**

«Es spielte ein Knäblein»

► Dritter Aufzug, Zweiter Auftritt: Agnes.

7 **Das Lerchlein**



«Das Lerchlein schwinget sich in die Luft» (ohne weitere Strophe)

► Dritter Aufzug, Vierter Auftritt: Röse.

KONKORDANZEN

8 **Wachtelliedchen**

«Das Wächtelein rufet»

► Dritter Aufzug, Vierter Auftritt: Georg.

9 **[Musik] wie N.° 3**

«Das zarte Maiblümchen»

► Dritter Aufzug, Siebenter Auftritt: Agnes.

10 **Trost im Leiden**

«Einem Dorfpfad gleicht das Leben»

► Vierter Aufzug, Erster Auftritt: zarte Stimme.

11 **Chor**

«Dankt dem Herrn für alle Leiden»

► Vierter Aufzug, Vierter Auftritt: Benno Matthilde, Agnes, Hirtenmädchen).

♪ gleicher Text & andere Melodie

1 Philipp Friedrich Silcher

Ph. F. Silcher 1832: Die kleine Lautenspielerin (11)

12

Gott ist die Liebe, Duettino



«Du bist die Liebe» (ohne weitere Strophen)

► Fünfter Aufzug, Erster Auftritt: Adalbert und Marquart.

♫ *gleicher Text & andere Melodie*

1

1844: Kainz'sche Liedersammlung (38), a.a.O. (3 Strophen)



♫ *verwandter Text & andere Melodie*

1

1851: Dreistimmige Lieder für die Repetir- und Singschulen (4), a.a.O. (4 Strophen)



2 Fischer

S. Weishaupt 1839: Lieder für die Jugend 4 (11), a.a.O. (4 Strophen)



3 Hans Georg Nägeli

J. R. Weber 1889: Gesangbuch für die zweite Stufe der Primarschule des Kantons Bern (42), a.a.O. (3 Strophen)



13 **[Musik] wie N.o 3**

☞ «Das liebliche Veilchen»

► Fünfter Aufzug, Erster Auftritt: Agnes.

14 **Die Huld des Herrn, Schlusschor**

☞ «Schön nach den finstern Schatten der Nacht»

► Fünfter Aufzug, Letzter Auftritt: eine Stimme, Chor.

🎵 gleicher Text & andere Melodie

1 Hans Georg Nägeli

H. G. Nägeli 1833: Schulgesangbuch 1 (76), a.a.O. (5 Strophen)



2 Philipp Friedrich Silcher

Ph. F. Silcher 1832: Die kleine Lautenspielerin (15)

Bearbeitungen für Gesang und Gitarre:

5 **[Das Kirschbäumchen] Agnes**

☞ «Im niedlichen Gärtchen»

► Zweiter Aufzug, Fünfter Auftritt: Agnes.

7 **Lerchenliedchen**



☞ «Das Lerchlein schwingt sich in die Luft» (ohne weitere Strophe)

► Dritter Aufzug, Vierter Auftritt: Röse.

KONKORDANZEN

8 **Wachtellied[chen]**

☞ «Das Wächtelein rufet»

► Dritter Aufzug, Vierter Auftritt: Georg.

14 **Die Huld des Herrn, Schlusschor**

☞ «Schön nach den Finstern Schatten der Nacht»

► Fünfter Aufzug, Letzter Auftritt: eine Stimme, Chor), nur die letzten 9 Takte.

TEX Christoph von Schmid: Die kleine Lautenspielerin. Ein Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen, Augsburg 1832

BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek (Kopie des Autographs aus dem Kloster Wurmsbach / München: Bayerische Staatsbibliothek / Bollingen: Kloster Wurmsbach, Zisterzienserinnen-Abtei Mariazell (Autograph von Zwyszig)

BEM Das Stück erzählt in naiv-frommer Weise die Geschichte einer durch Krieg getrennten fürstlichen Familie, die mit Hilfe von Benno, einem im Gebirge lebenden Einsiedler, wieder zusammenkommt. Zentral ist die Rolle von Agnes, der fürstlichen Tochter, die durch ihren Gesang und ihr Lautenspiel den entscheidenden Anstoss für ein Wiederfinden ihrer Eltern auslöst.

Das Arrangement wurde von Alberich Zwyszig 1850 in Wurmsbach angefertigt. Auf der Seite von «Agnes» (Nr. 5 der Gitarrenversion) ist der Name «Aloisia Keller», die Widmungsträgerin einer Originalkomposition Zwyszigs vermerkt. Vor der Nr. 7 der Gitarrenversion ist der Schluss von Nr. 14 für Gesang und Gitarre notiert, was den Schluss zulässt, dass ursprünglich weitere Teile (oder gar alle?) mit Begleitung einer Gitarre gedacht waren. In der Streichquartettversion sind sämtliche gesungen Stellen des Theaterstückes gegeben. («WM 97» = Nr. 97 aus Verzeichnis der musikalischen Werke des P. Alberich Zwyszig nach Widmann-Meng) Donat Müllers Original ist erschienen in: Augsburg: Böhme 1832, das Autograph befindet sich in der Bayerischen Staatsbibliothek München.

Originalbesetzung:

Singende Personen: Bass (Benno), Tenor (Adelbert), Bass (Marquart), Alt (Mathilde), Sopran (Agnes), Alt (Georg), Sopran (Röse), 2 Soprane (ein Hirtenknabe, ein Hirtenmädchen), Orchester: 2 Violinen, Viola, Bass, Flöte, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Clarini und Pauken

Siehe andere Vertonung des gleichen Theaterstückes durch [Philipp Friedrich Silcher](#).

LIT H. Meng / E. Schwarb / K. Lauterer: Pater Alberich Zwyszig (S.79-80, 107)

Schmid, Christoph von: Die kleine Lautenspielerin, a.a.O.